

НЕМЕЦКИЙ ЯЗЫК

N. Bitschko, M. Tschoptschiz

Н. Бычко, М. Чопчиц

ВА РБ (Минск)

Научный руководитель Е. Л. Банникова

RUSSLANDDEUTSCHE - GESCHICHTE UND GEGENWART

РУССКИЕ НЕМЦЫ – ИСТОРИЯ И СОВРЕМЕННОСТЬ

Der Begriff Russlanddeutsche ist ein Sammelbegriff für die deutschen bzw. deutschstämmigen Bewohner Russlands und anderer Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion. Die Russlanddeutschen, aber auch viele gemischt russisch-deutsche Familien sind inzwischen mehrheitlich in den mitteleuropäischen deutschen Sprachraum, insbesondere in die Bundesrepublik Deutschland eingewandert bzw. übergesiedelt.

Zwischen den in Russland verbliebenen Deutschen und den aus Russland zugewanderten Deutschen ist zu unterscheiden, wenn Missverständnisse über den dauernden Aufenthaltsort der Gemeinten vermieden werden sollten. Beide Gruppen wurden und werden als Russlanddeutsche geführt. Amtlich wird zwischen Aussiedlern (bis 1993 zugewandert) und Spätaussiedlern (nach 1993 zugewandert) unterschieden. Wer die Tatsache der Migration nicht betonen will, spricht ohne Zusatz von sich oder anderen als Deutschen, es sei denn, er hätte wegen der mangelnden Beherrschung der deutschen Sprache Vorbehalte gegen das Weglassen des Herkunftszusatzes. Es handelt sich um eine regional ursprünglich sehr verteilte Gruppe, die nach dem Siedlungsort innerhalb des Russischen Zarenreiches unterteilt werden in Wolgadeutsche, Wolhyniendeutsche, Krimdeutsche, Kaukasiendeutsche, Schwarzmeerdeutsche, Sibiriendeutsche. Einige von ihnen gründeten selbst in Sibirien und im Fernen Osten am Amur Siedlungen. Vielerorts im Reich entstanden deutsche Enklaven als autonome Gemeinden mit Namen wie Mannheim, Josephthal oder Schönfeld. Deren gemeinschaftliches Leben wahrte vielfach Traditionen aus der alten Heimat. Sie hatten eigene Kirchen und Ratsversammlungen, die für die deutsche Ortsgemeinschaft bindend waren.

Es leben noch 800.000 Russlanddeutsche in der Russischen Föderation, die letzte Volkszählung (2002) nennt eine Gesamtzahl von 597.212 Deutschen, davon 350.000 in Sibirien(siehe auch Geschichte Sibiriens zur Sowjetzeit).

Und heute geht es um Alexander Schmorell (1917–1943), Mitglied und Mitbegründer der Widerstandsgruppe Weiße Rose, Heiliger der russisch-orthodoxen Kirche.

Alexander Schmorell wurde in der Sowietunion, in Orenburg geboren. Seine Mutter Natalia Vvedenskaja war Russin, sein Vater was der deutsche Arzt Hugo Schmorell. 1921 emigrierte Alexander nach München. Das russische Kindermädchen zog mit nach Deutschland. Da sie kaum Deutsch sprach, wuchs Alexander Schmorell zweisprachig auf. Nach seinem Abitur 1937 diente er bei der Artillerie der Wehrmacht, wo er mit dem Nationalsozialismus in Konflikt gekommen war. Nach seinem Wehrdienst begann er ein Medizinstudium in Hamburg. In der Uni lernte er viele Patrioten kennen, die gegen die Nazis kämpften.

1942 verfasste er zusammen mit Hans und Sofia Scholl die Flugblätter „Aufruf an alle Deutschen!“ der Weißen Rose. 1943, nach der Verhaftung den Geschwistern Scholl versuchte Schmorell in die Schweiz zu fliehen, aber wurde in München verhaftet, zum Tode verurteilt und ermordet. Er war 25 Jahre alt.

Im Jahr 2007 beschloss die russisch-orthodoxe Kirche im Ausland die Heiligsprechung von Alexander Schmorell; der Festakt zur Heiligsprechung fand am 4. Februar 2012 in der Münchner Kathedrale statt. Der Gedenktag des hl. Alexander von München in der Liturgie ist der 13. Juli.

In Rostock und Kassel sind Schulen nach ihm benannt, in Dormagen gibt es eine Alexander-Schmorell-Straße, in München-Harlaching und Raunheim einen Schmorellplatz, in Orenburg, Russland, werden seit 2000 alljährlich von der Stiftung Weiße Rose finanzierte Alexander-Schmorell-Stipendien an vier Studenten vergeben, seit 24. Dezember 2013 gibt es in Orenburg eine zentral gelegene Parkanlage, die nach Alexander Schmorell benannt ist.

A. Daugert

А. Даугерт

БГЭУ (Минск)

Научный руководитель Е. В. Молчанова

DIE VERGLEICHENDE ANALYSE DES LEBENSTANDARDS DER BEVÖLKERUNG IN WEIßRUSSLAND UND IN DEUTSCHLAND

СРАВНИТЕЛЬНЫЙ АНАЛИЗ УРОВНЯ ЖИЗНИ НАСЕЛЕНИЯ В БЕЛАРУСИ И ГЕРМАНИИ

In der derzeitigen Phase der Entwicklung der Weltwirtschaft werden die Probleme des Lebensstandards der Bevölkerung und die Faktoren, die ihre Dynamik